

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	17
Literaturverzeichnis . . . . .	29
<b>§ 1 Grundsätzliche Betrachtungen und Fragestellungen . . . . .</b>	<b>37</b>
A. Die Entstehung und Entwicklung der Inkassodienstleister . . . . .	37
B. Das Rechtsdienstleistungsgesetz: Vom Kaufmann zum Rechtsdienstleister . . . . .	41
C. Die handelnden Akteure im Forderungssinkasso . . . . .	50
I. Einleitung . . . . .	50
II. Der Gläubiger . . . . .	53
1. Die Organisation der Forderungsbeitreibung . . . . .	53
2. Klein- oder Bagatellforderungen . . . . .	55
3. Kernkompetenz vs. Spezialdienstleister . . . . .	57
4. Der richtige Zeitpunkt der Übergabe . . . . .	58
III. Der Rechtsanwalt . . . . .	59
IV. Die Inkassodienstleister . . . . .	63
1. Beitreibung weitgehend unstreitiger Forderungen . . . . .	63
2. Bonitätsgesteuerte Forderungsbeitreibung unter Vermeidung gerichtlicher Verfahren . . . . .	64
3. „Masseninkasso“ und Einzelfallprüfung . . . . .	66
4. Langzeitüberwachung . . . . .	70
D. Grundlegende Fragestellungen zur Kostenerstattung. . . . .	71
E. Unseriöse Inkassopraktiken. . . . .	75
I. Einleitung . . . . .	75
II. Das Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken . . . . .	77
1. Zielsetzung. . . . .	77
2. Verordnungsermächtigung zur Inkassokostenregulierung . . .	78
3. Stellungnahme: Kein Vergütungsanspruch für unseriöses Inkasso . . . . .	79
4. Stellungnahme: Verbraucherschutz und Schuldnerschutz unterscheiden . . . . .	82
5. Stellungnahme: Folgen der Regelungen für die Justiz . . . .	83
6. Kritik an einer Verordnungslösung . . . . .	85
7. Eigener Vorschlag . . . . .	86
a) Kostentransparenz bei den Inkassokosten . . . . .	86
aa) Transparenzregelung . . . . .	86

bb) Gesetz statt Verordnung . . . . .	87
cc) Regelungskonforme Schwellengebühren . . . . .	88
b) Unseriöses Inkasso bekämpfen . . . . .	90
<b>§ 2 Die Erstattungsfähigkeit von Inkassokosten . . . . .</b>	<b>93</b>
A. Einleitung . . . . .	93
B. Die materiell-rechtlichen Anspruchsgrundlagen für die Erstattung der Rechtsverfolgungskosten. . . . .	96
I. Der Anspruch aus Verzug . . . . .	96
1. Einleitung . . . . .	96
2. Schuldverhältnis . . . . .	97
3. Nichtleistung durch den Schuldner . . . . .	98
4. Möglichkeit der Leistung . . . . .	98
5. Fälligkeit . . . . .	98
6. Mahnung . . . . .	102
a) Der notwendige Inhalt der Mahnung und die Formalien .	102
b) Die Falsch-, Zuviel- oder Zuwenigforderung . . . . .	103
c) Die Androhung von Rechtsfolgen und die Fristsetzung .	107
d) Der richtige Zeitpunkt der Mahnung . . . . .	107
e) Der Zugang der Mahnung . . . . .	109
f) Klage und Mahnbescheid als Ersatz für die Mahnung .	110
g) Entbehrlichkeit der Mahnung . . . . .	111
aa) Die kalendermäßige Bestimmung der Leistungszeit.	111
bb) Die Abhängigkeit der Leistungszeit von einem Ereignis . . . . .	114
cc) Die ernsthafte und endgültige Erfüllungsverweigerung	117
dd) Besondere Gründe für den unmittelbaren Verzugseintritt . . . . .	118
ee) Die Sonderregelung des § 286 Abs. 3 BGB . . . . .	120
7. Durchsetzbarkeit der Forderung . . . . .	123
8. Verschulden . . . . .	124
II. Ansprüche aus unerlaubter Handlung . . . . .	125
III. Vertragliche Vereinbarungen . . . . .	127
IV. Die Sondervorschrift des § 288 Abs. 5 BGB im B2B. . . . .	136
1. Einleitung . . . . .	136
2. Die Entstehung der Pauschalzahlung . . . . .	137
3. Die Anrechnung auf Rechtsverfolgungskosten . . . . .	138
4. Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	142
C. Der Schaden oder die ersatzfähigen Inkassokosten nach materiellem Recht . . . . .	142

I.	Einleitung . . . . .	142
II.	Das Vorliegen eines kausalen Schadens . . . . .	143
III.	Schadensausgleich durch Geldersatz . . . . .	144
IV.	Schadensersatz in Abtretungsfällen . . . . .	149
V.	Vor- und außergerichtliche Inkassokosten als Schaden . . . . .	150
	1. Die grundsätzliche Erstattungsfähigkeit von Inkassokosten . . . . .	150
	2. Abgrenzung von den Eigenobliegenheiten des Gläubigers . . . . .	153
	a) Bestimmung der Eigenobliegenheiten . . . . .	153
	aa) Die Fragestellung . . . . .	153
	bb) Auffassungen in der Literatur . . . . .	159
	cc) Auffassungen in der Rechtsprechung . . . . .	163
	dd) Vergleichende Aspekte aus dem Schadensrecht . . . . .	166
	b) Keine andere Eigenobliegenheiten bei Großgläubigern . . . . .	167
	aa) Problembeschreibung . . . . .	167
	bb) Ersatzfähiger Schaden . . . . .	168
	cc) Die Frage der Verletzung der Schadensminderungspflicht . . . . .	170
	dd) Keine Vergleichbarkeit mit „Kündigungsfällen“ . . . . .	171
	ee) Freiheit der Unternehmensorganisation . . . . .	173
	ff) Kein Zweifel an der Erforderlichkeit . . . . .	175
	gg) Anforderungen an die Zweckmäßigkeit sind erfüllt . . . . .	176
	hh) Wertungswidersprüche vermeiden . . . . .	177
	ii) Externe Bearbeitung hält Kostenvergleich stand . . . . .	178
	jj) Fazit: Keine Sonderlasten für Großgläubiger . . . . .	180
	c) Europarechtliche Aspekte . . . . .	180
	d) Eigenobliegenheiten: Eigene Stellungnahme und Fazit . . . . .	183
3.	Die Wahl zwischen Rechtsanwalt und Inkassounternehmen . . . . .	188
4.	Beurteilung einzelner Gegenargumente . . . . .	196
	a) Einleitung . . . . .	196
	b) Grundsätzliche Erstattungsfähigkeit der Inkassokosten . . . . .	196
	c) Mangelnde Vergleichbarkeit der Tätigkeiten . . . . .	199
	d) Vorgerichtliches Inkasso als Gläubigerobligieheit . . . . .	200
5.	Die Höhe der erstattungsfähigen Inkassokosten . . . . .	202
	a) Einleitung . . . . .	202
	b) Grundlage der Erstattung: Die geschuldete Vergütung . . . . .	204
	aa) Einleitung . . . . .	204
	bb) Analoge Anwendung des RVG . . . . .	205
	cc) Abrechnung nach Einzeltätigkeiten . . . . .	206
	dd) Abrechnung nach Pauschalen . . . . .	207

ee) Erfolgsprovision . . . . .	208
ff) Auslagen . . . . .	210
c) Die ortsübliche Inkassovergütung . . . . .	211
d) Zahlung oder Freistellung? . . . . .	215
6. Die Begrenzung der Erstattungsfähigkeit . . . . .	215
a) Die Zweckmäßigkeit und Erforderlichkeit . . . . .	215
b) Die Schadensminderungspflicht . . . . .	218
aa) Einleitung . . . . .	218
bb) Der Hinweis auf einen ungewöhnlich hohen Schaden . . . . .	220
cc) Der Verstoß gegen die Kostenminderungspflicht . . . . .	221
dd) Die Darlegungs- und Beweislast . . . . .	222
ee) Voraussetzung: Vergleichbarkeit der Leistung . . . . .	223
ff) Willkür: Jede Verweigerung der Inkassokosten . . . . .	226
c) Grenze und Transparenz nach § 4 Abs. 5 RDGEG . . . . .	229
aa) Begrenzung der Inkassokosten der Höhe nach . . . . .	229
bb) Die wichtigsten Vergütungsbestandteile . . . . .	231
(1) Das einfache Schreiben . . . . .	231
(2) Die Geschäftsgebühr . . . . .	234
(3) Die Einigungsgebühr . . . . .	239
(4) Die Erhöhungsgebühr . . . . .	241
(5) Die Hebegebühr . . . . .	242
(6) Die Auslagen . . . . .	244
cc) Verordnungsermächtigung zu Inkassokosten . . . . .	246
7. Inkassokosten neben Rechtsanwaltsgebühren . . . . .	250
a) Einleitung . . . . .	250
b) Bearbeiterwechsel innerhalb einer Angelegenheit . . . . .	252
aa) Bearbeiterwechsel ohne „Mehrkosten“ . . . . .	252
bb) Kumulierte Kosten zwei Rechtsdienstleister . . . . .	253
(1) Kumulierte Kosten im Rahmen eines Rechtsdienstleisters . . . . .	253
(2) Kumulierte Kosten in weiteren Fällen . . . . .	254
c) Bearbeiterwechsel zwischen den Angelegenheiten . . . . .	257
aa) Einleitung . . . . .	257
bb) Die historische Auffassung . . . . .	258
cc) Heute: Erweiterte Postulationsfähigkeit . . . . .	262
8. Prozessuale Fragen zur Schadensminderungspflicht . . . . .	264
VI. Die Verjährung des Schadensanspruches . . . . .	265
D. Der Kostenerstattungsanspruch im Mahnverfahren . . . . .	267
I. Einleitung . . . . .	267
II. Der Regelungsinhalt von § 4 Abs. 4 RDGEG . . . . .	268

1. Ein erster Problemaufriss. . . . .	268
a) Die anwaltliche Vergütung im Mahnverfahren . . . . .	269
b) Abrechnungs- und Erstattungsverhältnis . . . . .	272
2. Auslegung nach dem Gesetzeszweck . . . . .	274
3. Keine Unterschiede in den Bearbeitungsformen . . . . .	275
4. Schadensminderungspflicht zulasten der Rechtsanwälte? . . . . .	282
5. Bearbeiterwechsel nach dem vorgerichtlichen Inkasso . . . . .	288
6. Auslagenpauschale und Mehrwertsteuer . . . . .	289
7. Streitiges Verfahren und Kostenfestsetzung. . . . .	296
III. Fazit für die Praxis . . . . .	297
E. Der prozessuale Kostenerstattungsanspruch in der Zwangsvollstreckung. . . . .	299
F. Konzerninkasso und Inkassokosten. . . . .	303
I. Problembeschreibung . . . . .	303
II. Die berufsrechtliche und kostenrechtliche Problematik . . . . .	306
III. Die kostenrechtliche Behandlung des Konzerninkassos. . . . .	312
IV. Zusammenfassung . . . . .	314
G. Forderungskauf und Inkassokosten . . . . .	315
I. Die beiden Grundformen des Forderungskaufes . . . . .	315
II. Die Erstattungsfähigkeit von Inkassokosten beim Forderungskauf . . . . .	317
III. Die Erstattungsfähigkeit von Inkassokosten beim Factoring . . . . .	318
<b>§ 3 Die gerichtliche Geltendmachung . . . . .</b>	<b>321</b>
A. Einleitung . . . . .	321
B. Die Geltendmachung der Inkassokosten im Mahnverfahren . . . . .	322
C. Die Geltendmachung der Inkassokosten im streitigen Erkenntnisverfahren . . . . .	324
D. Rechtsmittel . . . . .	327
Stichwortverzeichnis . . . . .	331